



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Glauchen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

erbauter Ort / so mit hohen Bergen umgeben / und auf der linken Seiten des Wassers Lindt gelegen ist. Die Einwohner erhalten sich meistens von der Viehzucht / dessen sie in dem umliegenden Gebürge viel 1000. Stücke auferziehen.

Glataw.

Glataw ligt gegen Baiernwerts / und ist eine Landstadt im Königreich Böhmen / hat ein Dominicaner-Kloster. A. 1622. wurde dieser Ort von den Polacken / und A. 1641. von den Schweden erobert.

Glatz.

Glatz ist die Hauptstadt in der Grafschaft Glatz / die an den Böhmischen Grenzen ligt / an der Neiße. Ist ein hübscher Ort / mit feinen Vorstädten / schönen Rast-Haus / und sonderlich mit einem vesten Schloß gezieret. Das Thum-Stift hat Ernestus / der Erste Bischof zu Prag / angeordnet. Unter dem Schloß auf einem Berg ligt das Stift zu unser lieben Frauen. Anno 1114. wurde die Stadt von den Polen ausgebrandt. A. 1622. eroberten das Schloß die Kaiserlichen. An. 1646. wurde die Vorstadt von den Schweden geplündert.

Glauchen.

Glauchen ist ein kleines Städtlein an der Muldan nahend Zwickau / neun Meilen von Leipzig gelegen / hat tieffe Gräben und ein vestes lustiges Schloß. Wurde An. 1640. von den Schweden geplündert.

XX 5

Gleis